



SITZUNGSVORLAGE
M 2015/610/3283

Fachbereich/Aktenzeichen

Datum

öffentlich

Fachdienst Planung, Stadtentwicklung 05.05.2015

Claudia Pokolm

<u>Beratungsfolge</u>	<u>Zuständigkeit</u>	<u>Termin</u>
Ausschuss für Planung und Verkehr	Kenntnisnahme	28.05.2015

Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzeptes 2015+

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Planung und Verkehr nimmt von dem aktuellen Stand der Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzeptes (SEK 2030+) Kenntnis.

Maßnahme aus dem Stadtentwicklungskonzept 2015+

Ja

Sachverhalt:

Im Jahr 2006 wurde erstmals für die Stadt Oelde ein Stadtentwicklungskonzept (SEK) erstellt, das SEK 2015+. Dieses umfasst insgesamt 187 Projekte und folgende 8 Ziele der Stadtentwicklung:

- Oelde strebt eine ausgeglichene Bevölkerungsbilanz an
- Oelde ist ein attraktiver Standort für Dienstleistung und Gewerbe
- Oelde bietet Bildung für alle, in allen Lebensphasen
- Oelde bietet Wohnen im attraktiven Umfeld
- Oelde ist eine soziale und engagierte Stadt für Jung und Alt
- Oelde bietet eine gute Grundversorgung – ein vielfältiges Erlebnisangebot spricht Einwohner und Besucher an
- Oeldes aktive Ortsteile schaffen Kultur, ländliches Erleben und hohe Lebensqualität
- Oelde wirtschaftet in Verantwortung für kommende Generationen

Im Jahr 2014 wurde zuletzt ein Zwischenstand hinsichtlich der Umsetzung der Projekte bei den einzelnen Fachdiensten erfragt. Aufgrund der Stellungnahmen der einzelnen Fachdienste ist nun zu erkennen, in wie weit die Stadt Oelde die vergangenen Jahre genutzt hat, ihre eigenen Ziele aus dem SEK in das allgemeine Verwaltungshandeln einzubinden, bzw. dieses danach auszurichten. Im Rahmen der Sachstandsermittlung wurden ergänzend auch 15 neue Projekte aus den Fachdiensten gemeldet, die die Zielsetzung des SEK unterstützen. Bei den neuen Projekten handelt es sich um folgende Themen:

- Fortbildung zu Gesundheitsfragen für Migranten
- Entwicklung altes Molkereigelände
- „Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen“
- Ausbau Wohn- und Betreuungsangebot
- Ressourcenbündelung der städtischen Buchhaltungen
- Bau eines Personenaufzuges, Neukundengewinnung
- Seniorenmesse
- Einführung der Ehrenamtskarte
- Aufbau einer Ehrenamtszentrale
- Kooperation Schule und Bibliothek – Initiative „Bildungspartner NRW – Bibliothek und Schule“
- E-Medien (Online)
- Deutschunterricht für ausländische Schüler (Seiteneinsteiger)
- Umgestaltung der Oelder Schullandschaft – Grundschulen
- Umgestaltung der Oelder Schullandschaft – weiterführende Schulen
- Arbeitskreis der Datenschutzbeauftragten

Bei der folgenden Auswertung wurden neben den bisherigen auch diese neuen Projekte gemeinsam berücksichtigt.

Äußerst positiv ist zu verzeichnen, dass über die Hälfte aller Projekte (110 von 202, \triangleq 54 %) zwischenzeitlich realisiert wurde und darüber hinaus heute als fortlaufende Aufgabe fester Bestandteil der täglichen Arbeit ist.

18 Projekte (\triangleq 9 %) konnten erfolgreich abgeschlossen werden.

3 Projekte (\triangleq 1 %) wurden zunächst erfolgreich realisiert, zwischenzeitlich aber auch wieder eingestellt.

49 Projekte (\triangleq 24 %) befinden sich derzeit in der Umsetzungsphase.

Damit haben bereits über 89 % aller Aufgaben aus dem SEK in den vergangenen 9 Jahren (seit der erstmaligen Aufstellung des SEK) ihren Weg in das Verwaltungshandeln gefunden.

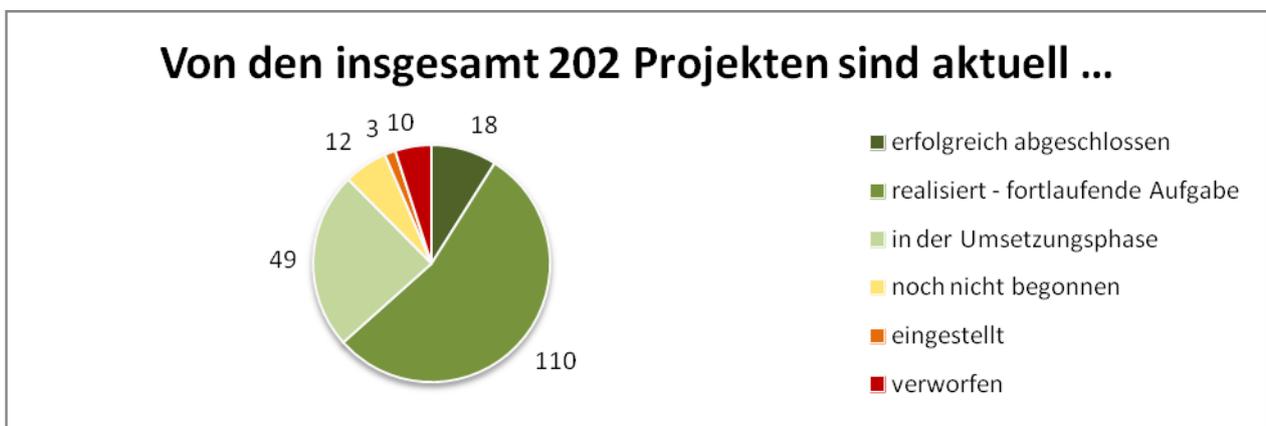
Lediglich mit einem geringen Anteil von knapp 6 % (12 Projekte) wurde aus den unterschiedlichsten Gründen bislang nicht begonnen:

- BB 1-3 Potentialstudie: Innerstädtisches Wohnen (Bedarf, Angebot)
- Wo 2-5 Gestaltungsleitfaden/-satzung Innenstadt
- Wo 3-5 Potentialstudie „Innerstädtisches Wohnen“
- D 3-2 Ethikunterricht an den Schulen
- D 7-4 Aufbau einer Oelder Bürgerstiftung
- D 8-2 Bürgerhaushalt
- D 8-3 Oelder Dialog
- U 2-1 Errichtung einer seniorengerechten, kleineren Sportstätte
- O 3-2 Ergänzende Beschilderung von Rad- und Wanderwegen
- N 2-3 Potentialprüfung zum Wohnen in der Innenstadt
- Neu Ressourcenbündelung der städtischen Buchhaltungen
- Neu Bau eines Personenaufzuges, Neukundengewinnung

Außerdem wurden folgende 10 Projekte des SEK (knapp 5 %) in der Zwischenzeit verworfen und kommen somit nicht (mehr) zur Umsetzung:

- W 5-1 Ausbau der Zusammenarbeit mit Universitäten - KNIFF
- W 6-2 Netzwerk für Beschäftigung
- B 1-4 Erhaltung der Vitusschule in Sünninghausen: „Schule als Ortsteilzentrum“
- B 4-1 Projekt des Vereins „ProArbeit Oelde“
- B 5-5 Sprachunterricht in gewohnter Umgebung
- Wo 1-4 Projekt des Vereins „ProArbeit Oelde“
- Wo 6-4 Grüne Welle in der Innenstadt (ggf. 40 km/h)
- D 7-1 Verschiedene Stiftungen im kulturellen und sozialen Bereich
- U 1-6 Teilnahme am Wettbewerb „Entente Florale“
- O 5-5 Schule als Ortsteilzentrum

Das Zwischenergebnis lässt sich wie folgt graphisch darstellen:



Dass zwischenzeitlich bereits ein Großteil der Projekte im Rahmen des städtischen Handelns berücksichtigt wurde, führt dazu, dass aktuell 61 Projekte verbleiben, die sich noch in der Umsetzung befinden oder mit denen aus unterschiedlichen Gründen noch nicht begonnen wurde oder werden konnte. Diese 61 Projekte stellen die Basis für die Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzeptes 2015+ dem **SEK 2030+**.

Im nun folgenden Prozess ist zunächst beabsichtigt, im Zusammenarbeit mit Vertretern der Oelder Wirtschaft und unter externen Moderation das Markenprofil Oeldes zu schärfen und diese Erkenntnisse in das SEK 2030+ einfließen zu lassen. Außerdem sollen neue Projekte ergänzt werden, um diese Ausrichtung zu unterstreichen. Diese sollen in erster Linie aus den hausinternen Fachdiensten gemeldet werden, aber auch die Erkenntnisse aus den verganenen großen Projekten mit Bürgerbeteiligungen wie dem Masterplan Innenstadt und den Dorfentwicklungskonzepten werden dabei Berücksichtigung finden.

Anlage

Tabelle der Starterprojekte SEK 2030+